Carina Autermann sprang für erkrankten Heinz-Gert Sester als Sitzungsleiterin beim Blomekörfge ein

-hgj/nj- Über 2.000 närrisch begeisterte Kölner und Imis waren beim karnevalistischen Finale der Session 2018 heute Abend in den Sartory Betrieben zu Gast, wo gleich zwei traditionsreiche Kölner Karnevalsgesellschaften ihrer Sitzungen abhielten. Während im großen Saal das Reiter-Korps „Jan von Werth“ Kostümsitzung veranstaltete, hatte die KKG Blomekörfge den Willi Ostermann Saal in der 1. Etage in Beschlag genommen, in dem die Große Kostümsitzung der Familiengesellschaft stattfand.

Bereits in den Nachmittagsstunden trafen in diesem Saal die ersten Mitglieder der fünftältesten Kölner Karnevalsgesellschaft im Saal an und waren über die Nachricht daß Heinz-Gert „Bärchen“ Sester krankheitsbedingt als Sitzungsleiter der Kostümsitzung kurzfristig ausfällt „baff“. Innerhalb kürzester Zeit mußte also jemand gefunden werden, der die Sitzungsleitung übernahm und eloquent durch Programm führen konnte. Hierbei wurde Präsident Reinhold Masson und sein Vorstand sehr schnell in den eigenen Reihen fündig, da ihr Mitglied Carina Autermann das Debüt beim „Blome Jeck“ und der Veranstaltung für junge Jecken „Danzjedöns“ mit Bravour gemeistert hatte.

Sozusagen stand nun für Carina Autermann die Feuertaufe bei der großen Kostümsitzung an Karnevalsfreitag an, welche die 30jährige problemlos leitete. Mit der Eröffnung der KG Treuer

Husar, saß gleich der Elferrat im Gestühl der Bühne, der hierbei ihrer „Sitzungspräsidentin“ die Daumen drückte, während sich das blau-gelbe Traditionskorps musikalisch und tänzerisch durch seine Musiker, die Tänzer und ihr Tanzpaar zeigten.

Nach der Verabschiedung der Husaren, folgte Bernd Stelter als „Werbefachmann“, welcher auch nach gut sechs Wochen wortgewaltig karnevalistische Höchstleistungen ablieferte und das Publikum restlos begeisterte. Ordentlich Luft ließen alsdann die Mitglieder der Bonner Brass- und Performance-Band „Druckluft“ ab, die mit ihrem super Sound von den Gästen nicht so schnell von der Bühne gelassen wurden.

Nach den Auftritten einer Kölner Traditionsgesellschaft, einen Büttenredner der ersten Garde und närrischen Tönen durch „Druckluft“, gehörte nunmehr eine der besten Tanzgruppen aufs Podium im Willi Ostermann Saal, wofür die Gesellschaft durch ihren Literaten Volker Hochfeld „De Höppemötzjer“ der Kölner Narren Gilde überzeugen konnten. Im Anschluß nach den hohen Ansprüchen, die die Tanzgruppe an sich selbst stellt und vor dem Publikum unter Beweis stellte, beendete „Der Mann für alle Fälle“ (Guido Cantz) den ersten Part des Abends mit taffen Sprüchen, reichlich Wortwitz und vielleicht dem einen oder anderen frivolen Witz.

Wie das Kölner Dreigestirn – das den zweiten Teil der großen Sitzung im Kostüm eröffnete -, gehörte auch die nordrhein-westfälische Alt-Ministerpräsidentin und Ehrenmitglied der Gesellschaft Hannelore Kraft und Kölner Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes zur Sitzung, die beide Stammgäste der Freitagssitzung beim Blomekörfge sind und sich über den närrischen Blumenkorb aus Rede, Tanz und Musik der Gesellschaft freuen. Die Gelegenheit mit Hannelore Kraft in Kontakt zu treten nahm „Prinz Michael II.“, „Bauer Christoph“ und „Jungfrau Emma“ beim Schopf und zeichneten sie am Tisch von Reinhold Masson und Dietmar Teuber (1. Vorsitzender) mit ihrer Dreigestirnspange aus.

Wie das profane Publikum mußten sodann auch die Ehrengäste die Schulbank von Martin Schopps „Rednerschule“ drücken und lernten hierbei, daß das Leben eines Lehrers gar nicht so einfach ist, da bei vielen Jugendlichen die häusliche Erziehung und auch Respekt fehlt. In den Schluß ihrer letzten Sessionsveranstaltung 2018 hatte bereits Hans Kürten als ehemaliger Literat viel Musikalität gelegt, wobei zwischen den Auftritten von „De Boore“ und den „Rabaue“ mit dem Auftritt des Tanzcorps „Colonia rut-wiess“ der Schlenderhaner Lumpe nochmals karnevalistischer Tanzsport in Höchstform auf den Brettern des Willi Ostermann Saales gezeigt wurde. Im Übrigen ist der Vorstand mit der Sitzungsleitung und der Moderation von Carina Autermann sehr zufrieden, die in dieser Session als jüngste Sitzungsleiterin in die Annalen des Kölner Fastelovend eingeht. „Mer danze einfach us der Reih!“

Quelle (Text und Fotos): © 2018 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!